

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 544

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Officium defunctorum secundum usum ordinis Praedicatorum

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Liturgie, Stundengebet, Totenoffizium, Allerheiligenlitanei, Gebete

ÄUBERES

Entstehungsort: Süddeutschland (Augsburg?)

Entstehungszeit: 3. Viertel 15. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament (Vorsatzbll. Papier: 1a–3a, 93*–94*)

Wasserzeichen: -

Umfang: 3, 94, 2

Format (Blattgröße): 13,4 × 9,7 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + 2^{3a} + 9 V⁸⁸ + II⁹² + 2^{94*}. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. Der Hinterspiegel ist ein Einzelbl.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Tintenfoliierung Rom 17. Jh. (1–14, 15–20, 21–92), nach 14 und 20 jeweils ein Bl. übersprungen. Diese mit Bleistiftfoliierung des 20. Jhs. (14a, 20a). Die Bezeichnung unfolierter Bll. folgt dem Digitalisat (1a–3a, 93*–94*). Textreklamanten, zuweilen durch Beschnitt ganz oder zum Teil entfallen.

Zustand: Erste und letzte Seite des Buchblockes etwas berieben. Bordüren etwas berieben, stellenweise vom Beschnitt der Seiten betroffen.

Schriftraum: 8 × 7 cm

Spaltenanzahl: 1

Zeilenanzahl: 12–13, 92v 20 Zeilen

Schriftart: Textura formata

Angaben zu Schrift / Schreibern: Textura formata von einer Hand. Der Nachtrag 92v in schlichterer Textura von anderer Hand.

Buchgestaltung: Schriftraumbegrenzung und Zeilenlinien in schwarzer Tinte. Rubriziert. Satzinitialen 1zeilige Lombarden in Blau und Rot. 2zeilige Lombarden zu den Textabsätzen. Zuweilen einfache Zeilenfüller.

Buchschmuck: Jeweils zum Beginn des Totenoffiziums, der Nokturnen und der sieben Bußpsalmen (1r, 12r, 60v) eine 4zeilige Initiale mit schattiertem Farbrahmen und farbiger wie goldener Ornamentik, davon ausgehend Blumenranken als 2–3seitige Bordüre, s. heidICON (<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/pool/palatinabav/sig/pal.lat.544>).

Nachträge und Benutzungsspuren: 92v Nachtrag von wenig späterer Hand: *Retribuere dignare domine omnibus nobis bona facientibus ...* Fürbitte für die Wohltäter des Klosters. Vgl. Annik AUSSÉDAT-MINVIELLE, *Ritualia Gallica II.3. Formulaire et formules: Pénitence. Enseignement de la foi. Conseils de vie chrétienne*, Turnhout 2019, Nr. 494. Rubriken in deutscher Sprache (in Farbe oder Gestaltung nicht hervorgehoben). Z. B. ... >Psalmus<. *Ad te levavi oculos, und wirt geendet mit dem gloria patri. ...* Endet mit dem Eintrag: *Scriptor mente pia petit unum ave Maria. IO. NE. [?]*.

Einband: Dunkelrotes Maroquin mit Blindstempel- und Golddekor auf Pappe, Rom um 1878–1889. Deckelflächen gerahmt mit Voluten- und Palmettenrolle. Glatter Rücken, mit einer goldenen Filete in Felder geteilt. Oben das Wappen von Leo XIII. (1878–1903), darunter die Signatur (*PAL.* 544), unten das Wappen des Kardinalbibliothekars Jean-Baptiste Pitra (1869–1889), jeweils in Goldpressung. SCHUNKE, Einbände 2, S. 841, zu den sonst schlichteren Einbänden unter Leo XIII. siehe: SCHUNKE, Einbände 1, S. 257f.

Provenienz: Augsburg (?), Heidelberg

Geschichte der Handschrift: Der Buchschmuck der Hs. deutet auf eine Entstehung im dritten Viertel des 15. Jhs. im süddeutschen Raum. Die Auswahl der Heiligen in der Litanei weist nach Augsburg (Ulrich, Afra), allerdings stehen einige Einträge auf Rasur oder wurden nachträglich ergänzt. Das Totenoffizium kann dem Gebrauch des Dominikanerordens zugewiesen werden. Deutschsprachige Rubriken (s. Nachträge) mögen auf die Verwendung in einer Frauengemeinschaft schließen lassen. Die Orationen verwenden jedoch explizit Formulierungen für beide Geschlechter (z. B. *famulis et famulabus*) 1r Capsa-Nummer C. 77. (möglicherweise: Pal. lat. 1949, 39r: 210. *Officium defunctorum.* 16. C. 77., vgl. Pal. lat. 543). Ältere Signaturen: 1r 598 (gestrichen), 352. Besitzstempel der BAV 1r und 92v.

Besonderheiten: -

Literatur: EHRENSBERGER, Libri liturgici, S. 329, Nr. 5; OVL, Pal.lat.544; SALMON, Mss. liturgiques 4, S. 157, Nr. 492; STEVENSON, Latini, S. 176

INHALT

1r–60v	Officium defunctorum secundum usum ordinis Praedicatorum
60v–77v	Psalmi poenitentiales
78r–92r	Litaniae cum orationibus

Text 1 1r–60v

Verfasser: -

Titel: Officium defunctorum secundum usum ordinis Praedicatorum

Angaben zum Inhalt: Das Totenoffizium nach dem Gebrauch des Dominikanerordens. Die „großen“ Responsorien der drei Nokturnen sind nach OTTOSEN: R 14, 72, 24, 32, 57, 28, 68, 46, 38. OTTOSEN, Responsories, S. 108–110 und 237–242.

Incipit: 1r *Placebo domino in regione vivorum* [CAO 4293]. *Dilexi quoniam exaudiet dominus vocem* [Ps 114,1] ...

Explicit: 60v ... *De profundis clamavi ad te domine* [CAO 2116].

Edition / Textausgabe: -

Text 2 60v–77v

Verfasser: -

Titel: Psalmi poenitentiales

Angaben zum Inhalt: Die sieben Bußpsalmen, jeweils mit Doxologie. Abschließend die Antiphon *Ne reminiscaris* ... [CAO 3861] und Corp. orat. 1143.

Rubrik (incipit): 60v *Die siben psalmen*

Incipit: 60v *Domine ne in furore tuo arguas* ... [Ps 6,2].

Explicit: 77v ... *miseracio tue pietatis absolvat.*

Edition / Textausgabe: Biblia sacra

Text 3 78r–92r

Verfasser: -

Titel: Litaniae cum orationibus

Angaben zum Inhalt: Allerheiligenlitanei mit anschließenden Gebeten. Ins Auge fallen zunächst die Heiligen Erhard, Ulrich, Ursula, Aurelia, Afra, Ottilia und Brigitta. Dominicus wird doppelt genannt, ebenso Katharina (vgl. auch Pal. lat. 543, Text 3). Der Dominikaner Petrus Martyr findet sich ebenfalls, wie auch Thomas von Canterbury. Die Auswahl deutet auf einen Dominikaner(innen)konvent in Süddeutschland (s. Geschichte der Hs.), die Orationen sind auf beide Geschlechter zugeschnitten. 86v *Deus a quo sancta desideria recta consilia et iusta sunt ...* . Corp. orat. 1088a.

Incipit: 78r *Kirieleison, Christe eleison, Kriste audi nos ...*

Explicit: ... *te toto corde perquirant et que digne postulant assequantur. Per Christum.*

Edition / Textausgabe: -

Dr. Wolfgang Metzger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 2.05.2023

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

https://digi.ub.uni-heidelberg.de/bpd/bibliotheca_palatina/literatur_kurztitel.html